

Frühblüher, die ersten Frühlingsboten



Frühblüher sind die ersten Pflanzen, die gegen Ende des Winters zu blühen beginnen. Besonders in Laubwäldern findet man viele von ihnen. Diese Pflanzen brauchen viel Licht und Sonne und müssen die Zeit nutzen, bevor sich die Blätter der Bäume ausgebildet haben und den Boden beschatten. Frühblüher blühen so zeitig im Jahr, damit sie genügend Licht und Wärme bekommen, um zu wachsen und ihre Blüten auszubilden. Um diesen kurzen Zeitraum zu nutzen, wachsen diese Pflanzen sehr schnell. Dieses schnelle Wachstum ist möglich, weil die Pflanzen die gespeicherte Energie aus dem Vorjahr nutzen. Diese Energie bekommen sie z. B. aus Zwiebeln, Wurzelknötchen, Pflanzenknollen und Kriechwurzeln.

Die Frühblüher konzentrieren sich während ihres Wachstums überwiegend auf die Blüte. Viele von ihnen werden nicht sehr groß und bilden meistens dünne Stängel und kleine Blätter aus. Somit sind die Frühblüher auch die ersten Pflanzen, die von den aus der Winterstarre erwachten Insekten, als Nahrungsquelle genutzt werden. Die Zeit vom Keimen der Pflanze bis zum Vergehen ist bei den Frühblühern sehr kurz. Das unterscheidet sie von den meisten anderen Pflanzen. Sie blühen von Mitte/Ende Februar bis Mai. Im Sommer sind sie in der Regel nicht mehr zu sehen. Die ersten Frühblüher, wie z. B. Winterling, Schneeglöckchen und Märzenbecher, keimen im Januar und blühen bereits im Februar. Etwas später, ab März, blühen unter anderem Krokus, Busch-Windröschen, Leberblümchen, Veilchen und Blaustern. Von April bis Mai/Juni blühen Bärlauch, Schlüsselblume und Traubenhyazinthe. Doch nicht nur unter den krautigen Pflanzen gibt es Frühblüher. Auch viele windbestäubte Bäume und Sträucher blühen im zeitigen Frühjahr, wie z.B. Kornelkirsche, Salweide, Forsythie, Schlehe und die gemeine Hasel.

WALD-ENTDECKER-BUCH

Hier sind einige Aufgaben zum Thema, die du auf deinen Entdeckungsreisen bearbeiten kannst



Aufgabe 1: Bei deinem nächsten Wald- oder Parkbesuch kannst du folgendes versuchen:

- a) verschiedenfarbig blühende Pflanzen zu finden. Es können Frühblüher, Sträucher oder Bäume sein. Waldbäume haben oft ganz unscheinbare Blüten, versuche sie zu entdecken!
- b) von einigen Pflanzen den Namen herauszufinden.
- c) such dir eine Pflanze aus, die dir besonders gut gefällt und zeichne oder male sie bei dir zuhause nach. Du kannst auch gern ein Foto machen.

Aufgabe 2: Nicht alle Pflanzen blühen zur selben Zeit. Beobachte bei deinen Spaziergängen die Natur und schau mal, ob du weitere blühende Pflanzen entdecken kannst und beobachte, was sich sonst noch im und rund um den Wald im Frühling verändert.

Weitere Aufgaben: Wenn Du noch weitere Anregungen suchst, mit denen du dir draußen in der Natur die Zeit vertreiben kannst, dann schau doch einfach mal auf unsere Webseite: www.waldmuseum-waldschule.de